



November 2010

Weißenbocha Dörflblatt

Das Werk ehrt seine Macher

Vierzig Jahre nach seiner Errichtung zeigt unser Friedhof wieder ein neues Gesicht. Wind und Wetter hatten der Abdeckung der Friedhofsummauerung arg zuge-setzt und einen vollständigen Austausch der Lärchenbretter notwendig gemacht.

Viele folgten der Bitte der Mitglieder des Friedhofkomitees und halfen bei den Renovierungsarbeiten bereitwillig mit, sodass die Arbeiten zügig durchgeführt werden konnten. Ein ganz besonderer Dank gebührt auch der Fraktionsverwaltung von Weißenbach, welche das Baumaterial (Holz) kostenlos und einen guten Teil davon auch als fertige Bretter zur Verfügung gestellt hat. Weiters dankt das Friedhofskomitee



dem Schneida Loudn für das gute „Neinan“, der Sportbar für das günstige Mittagessen und der Firma Brunner & Leiter für den kostenlosen Transport der Bretter. Allen freiwilligen Helfern noch

einmal ein großes Vergelt's Gott dafür, dass sie unentgeltlich einen Dienst zum Wohle der Allgemeinheit geleistet haben.

Thomas Innerbichler

Die freiwilligen Mitarbeiter waren:

Christof Niederkofler
Albert Außerhofer
Peter Brunner
Klaus Niederkofler
Silvester Kirchler
Martin Kirchler
Peter Kirchler
Wilfried Kirchler
Michael Außerhofer
Andreas Volgger
Friedrich Kirchler
Josef Außerhofer
Johann König
Martin Maurer
Eduard Kirchler
Johann Niederkofler
Peter Niederkofer



Appell an die Vernunft – Aufruf zu Wachsamkeit

Leider werden auch in Weißenbach immer wieder öffentliche Einrichtungen mutwillig beschädigt. Jüngstes Beispiel ist der Spielplatz vor dem Kindergarten. Vielfach sind es Kleinigkeiten, die aber doch Gefahren für die Kinder und erhebliche Kosten für die Allgemeinheit verursachen.

Einiges lässt darauf schließen, dass einheimische Jugendliche für die Beschädigungen verantwortlich sind. Daher appellieren

Kindergarten, Grundschule und Gemeindeverwaltung an die Vernunft jener, die die Zerstörungen verursacht haben und bitten die Bevölkerungen um besondere Aufmerksamkeit.

Nur gemeinsam können Schäden in Zukunft vermieden und damit sichergestellt werden, dass unser Dorf der Bevölkerung auch in Zukunft geeignete Infrastrukturen bieten kann.

Thomas Innerbichler



Sommerlager der Ministranten



Bereits zum zweiten Mal machten sich die Ministranten von Weißenbach und Luttach zum Hüttenlager in Villnöss – in der Alm Tschantschenon – vom 1. bis 7. August auf. Insgesamt nahmen 14 Ministranten aus Luttach und 15 Ministranten aus Weißenbach – von der Grundschule bis zur Mittelschule – daran teil. Tschantschenon ist ein Naturerlebnis; die Hütte befindet sich auf 1928 m Meereshöhe, sie ist direkt unter den „Geislern“ gelegen. Die Ministranten, die am Hüttenlager teilnahmen, erlebten in die-

sen Tagen, was es bedeutet, in einer bescheidenen Unterkunft zu leben: Als Bad für die Morgentoilette diente der Brunnen im Freien. Auch Strom gab es nicht, dafür hatte jeder eine Taschenlampe; als Schlafgelegenheit dienten zwei Matratzenlager, aber alle waren sehr zufrieden. Diese gemeinsamen Tage vergingen sehr schnell: wir unternahmen Wanderungen, eine Exkursion mit einem Förster, viele Gruppenspiele auf dem Platz vor der Hütte, gemeinsam feierten wir auch drei Mal die hl. Messe, welche die Kinder und Jugendli-

chen mitgestalteten. Etwas Besonderes war dann immer der Abend, wo noch allerhand auf dem Programm stand, gar manche fanden erst spät den Weg zu ihrem Nachtlager. Ein Höhepunkt war auch der Besuch des Hochseilgartens in Villnöss. Jeder kann sich vorstellen, wenn man mit so einer Gruppe unterwegs ist, braucht es Begleitpersonen mit guten „Nerven“ und die hatten wir; mit Freude und Begeisterung waren Ulrike, Ruth und Michael stets zur Stelle und leisteten Großartiges, wo sie gebraucht wurden und sorgten wun-

derbar für unsere Verpflegung. Das Hüttenlager soll für unsere Kinder eine Erfahrung sein, in der Gemeinschaft etwas zu unternehmen und auch Ansporn, den schönen Dienst als Ministrant weiterhin auszuführen. Persönlich freut es mich, dass es allen gut gefallen hat, und vor allem, dass alle wieder gesund und heil nach Hause zurückgekommen sind. **Ich sage allen Vergelt's Gott, die unser Hüttenlager unterstützt haben.**

Pfarrer Christoph Wiesler





Weissenbacher Geschichte

1952 – Erstes Bild unten: so sah die Straße ins Außertal aus. Links von der „Brugg Schupfe“ steht heute das „Bruggerhäusl“.

Werbeansichtskarte von der Chemnitzerhütte; entstanden kurz nach deren Einweihung (vor dem ersten Weltkrieg).

Burgi Kirchler



Babyecke



Maria, geb. am 28. August 2010



Lotta, geb. am 30. August 2010

Infos und Mitteilungen

Gasthof Mösenhof

Fam. Kirchler
Weißenbach/Ahrntal
Tel. 0474 671 768

Ahrntaler
Bauernkostwochen
vom 20. November bis
5. Dezember 2010.



Fam. Brunner
Weißenbach/Ahrntal
Tel. 349 8790716

Wir öffnen wieder
am 5. Dezember 2010.



Fam. Huf
Weißenbach/Ahrntal

Wieder ab 3. Dezember
2010 geöffnet.
Am 3. Dezember Nigglas-
spiel ab 20.00 Uhr.



Fam. Kirchler
Weißenbach/Ahrntal
Tel. 0474 680 088

Wir öffnen wieder
am 27. November 2010.



Geschlossen
vom 28. November bis
einschließlich
24. Dezember 2010.



www.skialprace-ahrntal.com

3. Skialprace Ahrntal
am 9. Jänner 2011
in Weißenbach.

Erste Hilfe Kurs



auch andere Kinder nicht ordnungsgemäß im Auto transportieren. Die Weiß-Kreuzler klopfen dabei auf das Gewissen aller. Vielleicht fühlen sich mehrere Eltern erappt ... Denkt an eure Kinder! Handelt mit Hausverstand, so die einhellige Meinung.

Der Kindergarten dankt für das Interesse der Eltern an dieser Veranstaltung und ist froh, dass es gelungen ist, diesen wichtigen Kurs nach Weißenbach zu bringen.

Am 22.10.2010 fand im Kindergarten ein Erste Hilfe Kurs zur Herz-Lungenwiederbelebung nach den neuesten Standarten PBLs statt. 13 Eltern nutzten dieses Angebot und durften in 4 Stunden alles mögliche praktisch ausprobieren und offene Sicherheitsfragen klären. Uns standen 2 kompetente Mitarbeiter des Weißen Kreuzes Abteilung Ausbildung bei. Natürlich hoffen wir alle dieses erlernte Wissen nie einsetzen zu müssen, aber vorbeugen ist besser als nachtrauern. In diesem Zusammenhang soll auch erwähnt werden, dass zahlreiche Personen ihre oder

Priska Nischler



Angebot
November 2010

Nutella
750 gr.



3,39
Euro

Weißenbach · Ahrntal · Tel. 0474 680 052 · www.grossgasteiger.it



Weißenbach 23/A · 39030 Ahrntal
Tel. +39 0474 680 024
Fax +39 0474 687 200
info@brunner-fenster.com
www.brunner-fenster.com

I M P R E S S U M

Eigentümer und Leitung:
Christian Großgasteiger

Grafisches Konzept und Layout:
creat · Lutttach

Für den Inhalt verantwortlich:
Die jeweiligen Verfasser

Kontakt:
E-mail: info@grossgasteiger.it
Tel. +39 348 7651489

